

# Jahresbericht 2019

 Gemeinsam Zukunft Gestalten



**IHK** Ostbrandenburg





# JAHRESBERICHT 2019

der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg

Grußwort	4
Das Jahr 2019	6
Ausblick 2020	24
Ostbrandenburg in Zahlen	26

# Grußwort



*Gundolf Schülke, Hauptgeschäftsführer*

*Carsten Christ, Präsident*

## Liebe Leserinnen und Leser,

das neue Jahr ist noch jung. Wie steht es um Ihre guten Vorsätze, die Sie im Januar 2020 gefasst haben? Am Ende eines jeden Jahres ziehen wir gern einen Schlusstrich. Wir blicken noch einmal zurück auf das Erlebte, schließen Vergangenes ab und nehmen uns Neues vor. Doch ist das nicht eine künstliche Trennlinie? Wo ist Bruch, wo ist Kontinuität? Die meisten Projekte lassen sich nicht zum 31. Dezember abschließen. Vielmehr begleiten sie uns über einen oder sogar mehrere Jahreswechsel hinweg.

Das geht jedem Menschen so, jedem Unternehmen, aber auch uns als IHK. 2019 war für uns ein „Superwahljahr“. Wir haben das Europäische Parlament, den Landtag Brandenburg und vielerorts auch unsere Gemeinde- und Stadträte gewählt. Ebenso wählten unsere sächsischen und polnischen Nachbarn den Landtag beziehungsweise das Parlament. Alle diese Wahlen beeinflussen die Entwicklung unserer Region als Wirtschaftsstandort. Wir haben uns als IHK-Organisation zu den Wahlen positioniert und die Interessen unserer Mitgliedsunternehmen gegenüber der Politik kommuniziert. Doch damit hat die Arbeit erst begonnen: Auch über das Wahljahr hinaus werden wir uns für eine wirtschaftsfreundliche Politik einsetzen. Gemeinsam wollen wir Ostbrandenburg als Wirtschaftsstandort stärken.

Zudem haben wir die Leitlinien der IHK-Arbeit für die kommenden fünf Jahre aufgestellt. Denn 2019 war unser Strategiejahr. Das ganze Jahr über haben wir daran gearbeitet – in den IHK-Ausschüssen, in der Vollversammlung und auch in Workshops gemeinsam mit Partnern der IHK. Im November wurde die „Strategie 2025“ von der Vollversammlung beschlossen. Ab diesem Jahr gilt es, unsere Ziele durch konkrete Maßnahmen zu erreichen.

Darüber hinaus haben wir in 2019 für alle Mitgliedsunternehmen die Möglichkeit geschaffen, sich online am Meinungsbildungsprozess der IHK Ostbrandenburg zu beteiligen. Im Beteiligungsportal auf unserer Internetseite können alle IHK-Mitglieder ihre Meinung zu den geplanten IHK-Positionen äußern. Damit wollen wir unsere Interessenvertretung noch stärker an dem Willen unserer Mitglieder ausrichten und so die Qualität unserer Positionen verbessern. Für 2020 wünschen wir uns also eine hohe Beteiligung und viele Anregungen für unsere Positionen.

Was uns darüber hinaus im letzten Jahr beschäftigt hat, lesen Sie auf den nächsten Seiten. 162 Veranstaltungen haben wir insgesamt durchgeführt und an vielen weiteren teilgenommen. Einen kleinen Querschnitt davon bilden wir auf den nächsten Seiten ab, wo wir exemplarisch das breite Spektrum unserer Arbeit darstellen. Dabei

steht kein Ereignis, keine Veranstaltung für sich allein. Sie alle sind eingebettet in den größeren Kontext der bisherigen Strategieziele und Positionen der IHK Ostbrandenburg. Die meisten Veranstaltungen finden regelmäßig statt und werden auch im Jahr 2020 fortgeführt. Viele Themen haben wir über den Jahreswechsel mitgetragen und sie bleiben weiterhin für unsere Arbeit relevant. Wir freuen uns darauf, nicht nur abzuschließen, sondern vor allem weiterzumachen.

Mit 2020 beginnt auch ein neues Jahrzehnt. Wann, wenn nicht jetzt, wäre der richtige Zeitpunkt dafür, neue Wege zu gehen? Wir wünschen Ihnen und uns viel Erfolg bei der Umsetzung aller Vorhaben in den „Goldenen Zwanzigern“.



Ihr Carsten Christ  
Präsident



Ihr Gundolf Schülke  
Hauptgeschäftsführer

# Das Jahr 2019

## Zukunft der Ostbahn – erste Studienergebnisse

Die Zugverbindung von Berlin-Ostkreuz über Küstrin-Kietz weiter nach Polen wird immer wichtiger. Sie fördert die Lebensqualität im ländlichen Raum und entlastet die Autobahn A12. Gemeinsam mit weiteren Partnern gab die IHK Ostbrandenburg eine Studie in Auftrag. Diese kommt zu dem Ergebnis, dass der von der Landesregierung versprochene 30-Minuten-Takt zwischen Berlin-Ostkreuz und Müncheberg für den Personenverkehr erst ab Dezember 2022 realisierbar ist. Aber auch dann reichen die Kapazitäten der gesamten Strecke nicht für den Güterverkehr. Die Auftraggeber der Studie sehen die Politik in der Pflicht, die Weichen für die Ostbahn zu stellen. Gemeinsam mit vielen regionalen Akteuren unterzeichneten wir ein Forderungspapier an die Politik, die Seelower Erklärung. Gleichzeitig war die IHK Ostbrandenburg im Jahr 2019 auf vielen Veranstaltungen präsent, wo sie den Forderungen der Seelower Erklärung Nachdruck verlieh. Durch diese stete Fokussierung fand das Thema „Ostbahn“ auch Eingang in den Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung. Somit wird sich die IHK Ostbrandenburg auch weiterhin für die Ostbahn einsetzen.

[ihk-obb.de/ostbahn](http://ihk-obb.de/ostbahn)



## JANUAR

## Ausbildungsparkour – Berufliche Möglichkeiten für Schüler

Im Januar 2019 führte die IHK Ostbrandenburg den ersten Ausbildungsparkour durch. Sieben zehnte Klassen des Karl-Liebknecht-Gymnasiums aus Frankfurt (Oder) durchliefen an drei Tagen verschiedene Stationen und informierten sich dabei über berufliche Ausbildung, die Angebote der IHK und adäquate Möglichkeiten für ein Studium. Das Feedback der Schülerinnen und Schüler war durchgehend positiv, so dass das Format bereits im Januar 2020 fortgesetzt wurde. Mit den Angeboten zur Berufsorientierung leistet die IHK Ostbrandenburg einen wichtigen Beitrag zur Fachkräftesicherung.

[ihk-obb.de/fachkraft](http://ihk-obb.de/fachkraft)





## Uckermarkstudie – Potenziale der Region erkennen

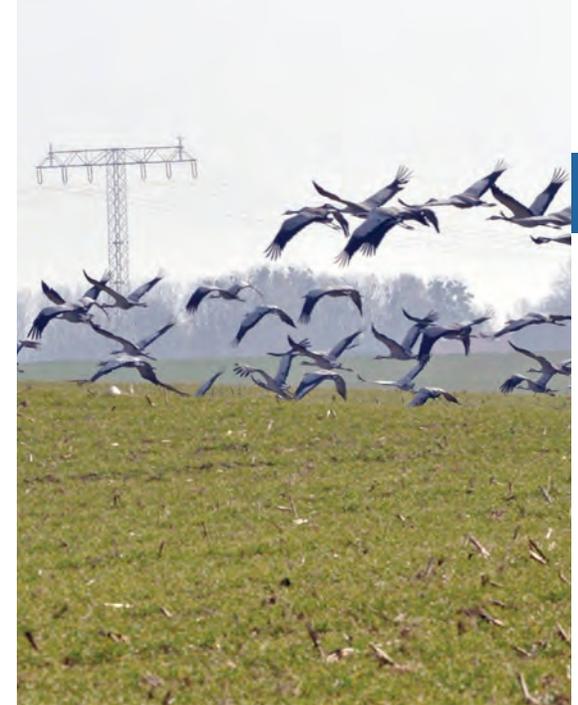
Die Uckermark soll auch noch in Jahrzehnten attraktive Lebens- und Arbeitsbedingungen bieten. Die IHK Ostbrandenburg hat gemeinsam mit weiteren Partnern aus der Uckermark eine Studie in Auftrag gegeben, um die Potentiale der Region bis 2030 auszuloten. Im Januar 2019 wurden die ersten Ergebnisse vorgestellt.

Aus der Studie ging unter anderem hervor, dass die PCK Raffinerie GmbH maßgeblich zum Bruttoinlandsprodukt in der Uckermark beiträgt, dass der öffentliche Personennahverkehr auf weiten Strecken nicht genügend funktioniert und dass es in der Uckermark zwar Unternehmen mit weltweiten Beziehungen gibt, aber Forschungseinrichtungen bislang fehlen.

Anhand vierer Leitlinien soll die Attraktivität der Region gesteigert werden: Industrielle Kerne stärken und ausbauen, die Innovationskraft der Unternehmen stärken, die grenzüberschreitende Wirtschaftsregion Stettin/Uckermark als Metropolregion Stettin etablieren und Tourismuspotenziale heben.

Für die Umsetzung der Ziele wurden Projektideen entwickelt, bei denen Wirtschaft, Politik und Verwaltung eng zusammenarbeiten. Im Jahr 2020 werden die Ideen aus der Studie in die bestehenden Förderstrukturen eingepasst, um sie gemeinsam und gewinnbringend für die Region umzusetzen.

[ihk-obb.de/umstudie](http://ihk-obb.de/umstudie)



## FEBRUAR

### Ist die Miete angemessen? – Gewerbemietpiegel

Bereits zum achten Mal erstellte der Sachverständigenausschuss der IHK Ostbrandenburg einen Gewerbemietpiegel. Vermieter, Mieter, Makler, Ämter- und Stadtverwaltungen gaben dazu Auskunft zu aktuellen Mietpreisen. Zudem erfolgte ein Abgleich mit Mieten aus verschiedenen Internetportalen.

Das Mietniveau blieb im Vergleich zum letzten Gewerbemietpiegel im Jahr 2016 im Wesentlichen stabil, so das Ergebnis der Umfrage. Lediglich im berlinnahen Raum und in den größeren Städten Ostbrandenburgs sind die Laden- und Büromieten geringfügig gestiegen. Die Preise für Lagerflächen fernab der Zentren bewegten sich auf weiterhin sehr geringem Niveau.

Die Zahlen des Gewerbemietpiegels geben allen Marktteilnehmern einen neutralen Orientierungsrahmen für ihre Preisverhandlungen. Auch Gerichte und Sachverständige der Region orientieren sich in Streitfragen an dem Gewerbemietpiegel.

[ihk-obb.de/gewerbemietpiegel](http://ihk-obb.de/gewerbemietpiegel)



## Heute Kunde, morgen Azubi – #ausbildungdeluxe-Tour in Bernau

Über den Jahreswechsel hinweg lud die IHK Ostbrandenburg zur #ausbildungdeluxe-Tour ein. Nach dem Strausberger Handelszentrum und dem Frankfurter Spitzkrug Multi Center machte die Ausbildungsmesse im Februar in der Bahnhofspassage Bernau Halt. Jugendliche konnten während des Einkaufsbummels ihren zukünftigen Beruf finden und sogar den zukünftigen Ausbilder kennenlernen. 18 Firmen stellten sich vor, darunter Banken, Bauunternehmen, Reisebüros und Restaurants. Die IHK-Ausbildungsberater beantworteten alle Fragen zur dualen Berufsausbildung und zu Weiterbildungsmöglichkeiten. Im November 2019 fand eine weitere Ausbildungsmesse im Spitzkrug Multi Center Frankfurt (Oder) statt. Auch für das Jahr 2020 sind weitere Ausbildungsmessen geplant.

[ihk-obb.de/ausbildungdeluxe](http://ihk-obb.de/ausbildungdeluxe)



## Abschluss des Projektes EMMA

Die IHK Ostbrandenburg setzt sich seit Jahren für den Erhalt der Wasserstraßen und die Förderung der Binnenschifffahrt ein, denn eine leistungsfähige Wasserstraßenanbindung an die Häfen in der Ost- und Nordsee ist ein wichtiger Standortfaktor für die Unternehmen der Region. So beteiligte sie sich als Projektpartner an dem Projekt „EMMA“ (Enhancing freight Mobility and logistics in the Baltic Sea Region by strengthening inland waterway and river sea transport and proMoting new internAtional shipping services) zur Stärkung der Binnenschifffahrt im Ostseeraum. Projektinhalte waren dabei unter anderem die Durchführung der jährlichen EMMA Konferenzen und das Erstellen einer Datensammlung über das Nutzungsverhalten von Wasserstraßen im Ostseeraum. Im Februar 2019 wurde das Projekt EMMA erfolgreich abgeschlossen.

[ihk-obb.de/emma](http://ihk-obb.de/emma)

## Sieger der CityOffensive 2019 gekürt

Die Innenstädte Ostbrandenburgs nachhaltig beleben – mit diesem Ziel führten die IHK Ostbrandenburg und weitere Partner auch 2019 wieder die CityOffensive Ostbrandenburg durch. Unter dem Motto „StadtLEBEN – regional und modern entdecken“ reichten insgesamt zwölf Vereine aus Händlern, Gastronomen, Dienstleistern und Handwerkern Beiträge zur Belebung ihrer Innenstadt ein. Mit „MAGISTRALE BEWEGT“ gewannen der Händlerstammtisch und die Wohnungswirtschaft Frankfurt (Oder) die CityOffensive 2019 in der Kategorie „Event“. Mit dem Preisgeld von 14.000 Euro wurden entlang einer Großbaustelle auf der Frankfurter Karl-Marx- Straße unter anderem Ausstellungen an den Bauzäunen, Verkaufsaktionen und ein CityBeach realisiert. Ziel war es, die Magistrale trotz sechsmonatiger Vollsperrung attraktiv zu halten. Ein weiterer mit 18.000 Euro dotierter erster Preis in der Kategorie „Kampagne“ ging an die Werbe- und Interessengemeinschaft Prenzlau für ihre



Social Media-Kampagne #stadtlebenprenzlau. Mithilfe von Imagefilmen/Influencern haben die Prenzlauer Akteure Jugendliche und junge Erwachsene für das Leben und Arbeiten in ihrer Stadt begeistert, von Shopping bis Berufswahl in ihrer Heimatstadt. Schirmherrin der CityOffensive 2019 war Ministerin Kathrin Schneider.

[ihk-obb.de/cityoffensive2019](http://ihk-obb.de/cityoffensive2019)

MÄRZ

## Perspektivwechsel – Zwischen Wirtschaft und Wissenschaft

Wissenschaft und Wirtschaft vernetzen – Das ist das Ziel der seit 2008 bestehenden IHK-Initiative „PerspektivWechsel“. IHK-Präsident Carsten Christ durfte im März 2019 der Präsidentin der Hochschule Wildau, Prof. Dr. Ulrike Tippe, über die Schulter schauen.

Insbesondere bei einem Thema waren sich die Hochschulpräsidentin und der IHK-Präsident einig: Wissenschaft und Wirtschaft müssen einen Weg finden, mit der Digitalisierung Schritt zu halten. Ähnlich ist es mit der Berufsausbildung: Auch da muss überlegt werden, ob die Herangehensweise an zukünftige Fachkräfte noch ausreicht. Lebenslanges Lernen gewinnt im Hinblick auf die Digitalisierung an Bedeutung. Ein Gegenbesuch ist geplant, bei dem Ulrike Tippe in die Arbeit als Unternehmer und IHK-Präsident einblickt.

[ihk-obb.de/perspektivwechsel](http://ihk-obb.de/perspektivwechsel)



## Erfahrungsaustausch Charterboot- und Wassertourismus



Im März 2019 trafen sich die Vertreter der Tourismusbranche in der Orange-rie Oranienburg zu ihrem elften Netzwerktreffen. Etwa 100 Teilnehmer aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft tauschten sich zu aktuellen Themen auf Landesebene aus, stellten neue Projekte und ihre Unternehmen vor. In diesem Jahr erhielt die Veranstaltung erstmals einen politischen Charakter. Hintergrund dafür war die Sperrung der Schleuse Zaaren. Dazu gab es eine Podiumsdiskussion, Statements von Mitgliedern des Landtages und Bundestages sowie eine Krisensprechstunde für betroffene Unternehmer. Die IHK Ostbrandenburg war Mitveranstalter dieses Netzwerktreffens und setzt sich auch im Nachhinein für den Wassertourismus ein. Im Jahr 2020 findet erstmals eine Regionalkonferenz für Wassertourismus in Ostdeutschland in Oranienburg statt. Die Veranstaltung soll das Bewusstsein dafür schärfen, dass der Wassertourismus eine große regionale Rolle spielt.

*ihk-obb.de/wasser*

## APRIL



## Abfallthemen im Fokus

Gleich drei Veranstaltungen waren im April und Mai 2019 notwendig, um allen Interessenten einen Überblick über aktuelle Entwicklungen im Abfallrecht zu vermitteln. Dabei wurde der Bogen vom EU-Abfallwirtschaftspaket über die Gewerbeabfallverordnung des Bundes bis hin zur Entsorgung von Styropor und Teerpappe gespannt. Mit der Gewerbeabfallverordnung beschäftigte sich auch der IHK-Umweltausschuss intensiv. Ein Positionspapier mit den wichtigsten Forderungen zur Umsetzung und Änderung der Verordnung wurde im November 2019 verabschiedet.

*ihk-obb.de/abfall*



## Ausbildertagung in Erkner

„Fachkräftesicherung im Fokus“ – Unter diesem Motto stand die Fachtagung für Ausbilder und Personalverantwortliche im April 2019 der IHK Ostbrandenburg. Die 170 Teilnehmer erlebten am Vormittag einen Vortrag zum Thema „Berufliche Orientierung, jugendliche Lebenswelten und Erwartungshaltung Jugendlicher an Unternehmen“ mit Frau Dr. Gabriele Schambach von der SINUS:akademie Berlin. Anschließend wurden die Sieger des Projektes „Energie-Scouts“ durch IHK-Präsidenten Carsten Christ ausgezeichnet. Die Foren am Nachmittag zu Motivationsintelligenz, Berufsorientierung und Rechtsgrundlagen in der Ausbildung stießen mit ihren praktischen Ansätzen ebenfalls auf großes Interesse.

*ihk-obb.de/ausbildertagung*

## Deutsch-polnischer Tourismustag

Die IHK Ostbrandenburg und der Tourismusverband Seenland Oder-Spree e.V. veranstalteten im April 2019 einen deutsch-polnischen Tourismustag. Dabei standen die Themen Vermarktung und Sprachbarrieren im Vordergrund. Der Tourismusverband Seenland Oder-Spree und die Woiwodschafft Lebus stellten ihr gemeinsames Projekt „ODRA VELO – ODER VELO“ vor. Im Rahmen dieses Projektes wird ein touristisches Informationssystem der Radverkehrsinfrastruktur im deutsch-polnischen Grenzraum entwickelt. In anschließenden Workshops, jeweils auf Deutsch und Polnisch, wurden touristische Produkte identifiziert, die gemeinsam vermarktet werden. Benjamin Gottstein vom Netzwerk Tourismuszukunft erläuterte abschließend, wie sprachliche Barrieren durch Digitalisierung überwunden werden können. Der deutsch-polnische Tourismustag findet alle zwei Jahre in der IHK Ostbrandenburg statt.

*ihk-obb.de/tourismus*





## Auszeichnung für IHK-Projekt „Azubis in die Klassen“

Im Mai 2019 würdigte der damalige Chef der Brandenburger Staatskanzlei Martin Gorholt die Ausbildungsbotschafter als beispielgebendes Projekt zur Sicherung des Fachkräftebedarfs. Ausbildungsbotschafter sind Auszubildende, die in Schulen gehen, um den Schülerinnen und Schülern eine duale Ausbildung schmackhaft zu machen und von ihren Erfahrungen in der Ausbildung zu berichten. Es ist die gemeinsame Augenhöhe und Sprache, mit welcher die mittlerweile 75 Ausbildungsbotschafter der IHK Ostbrandenburg einen lebendigen Eindruck davon verschaffen, wie sich Ausbildung „anfühlt“ und warum sie sich für einen bestimmten Beruf entschieden haben.

*ihk-obb.de/azubimarketing*

MAI

## Benefizkonzert für das Deutsch-Polnische Jugendorchester

Im Mai fand das Benefizkonzert „Oderklänge“ für das Deutsch-Polnische Jugendorchester statt. Das älteste grenzüberschreitende Jugendorchester Deutschlands musizierte neben dem Bundespolizei-Orchester Berlin und dem Blasorchester der Musikschule Frankfurt (Oder) in der Frankfurter Konzerthalle Carl Philipp Emanuel Bach. Die IHK Ostbrandenburg unterstützte die Organisation der Veranstaltung. An dem Abend wurden rund 1.500 Euro Spenden zugunsten des Deutsch-Polnischen Jugendorchesters gesammelt. Der IHK Ostbrandenburg ist es ein wichtiges Anliegen, junge Menschen zu beiden Seiten der Oder zusammenzubringen. Das Benefizkonzert leistet hierzu einen bedeutenden Beitrag.

*ihk-obb.de/vadb*





## Europawahl – Gemeinsam Europa gestalten

Die Europawahl am 26. Mai 2019 war ein wichtiger Moment für die Zukunft der Europäischen Union. Es bewahrheiteten sich die Prognosen, denen zufolge politische Kräfte an Zustimmung gewannen, welche die Mehrheitsfindung im Europäischen Parlament erschweren würden. Doch nur über ein geschlossenes Auftreten der EU kann international auf Augenhöhe verhandelt und weiterhin weltweite Standards mitbestimmt werden. Die tägliche Mobilität von Menschen,

Gütern, Dienstleistungen und Kapital innerhalb Europas gehören zu den Errungenschaften, die es zu erhalten und verbessern gilt. Die IHK-Organisation verabschiedete deshalb vor der Wahl ihre „Europapolitischen Positionen“. Sie setzten die Prioritäten für eine starke Europäische Union, für einen funktionierenden Binnenmarkt ohne bürokratische Hürden, für wettbewerbsfähige digitale Rahmenbedingungen und den Abbau von Handelshemmnissen zu Drittstaaten.

*[ihk-obb.de/positioneneu](http://ihk-obb.de/positioneneu)*



## Projekt „IQ Brandenburg – Kompetenzfeststellung“ ausgezeichnet

Im Mai 2019 wurde das IQ Brandenburg –Kompetenzfeststellung Projekt der IHK-Projektgesellschaft mbH auf der dritten VPL Biennale ausgezeichnet. VPL steht für Validation of Prior Learning. 250 Experten aus aller Welt tauschten sich dort zu dem Thema Validierung von Lernergebnissen im beruflichen Kontext aus. Die IHK-Projektgesellschaft entwickelte mit dem IQ Brandenburg –Kompetenzfeststellung Projekt ein Validierungsverfahren von berufsspezifischen Kompetenzen für Menschen mit Migrationshintergrund, die gar keinen oder keinen in Deutschland anerkannten Berufsabschluss haben. Dieses Projekt gewann den Global Prize for Validation of Prior Learning 2019 in der Kategorie „Verfahren“. Der Preis wurde auf dem Empfang der Bertelsmann Stiftung, des Schirmherren der dritten VPL Biennale, verliehen.

*[ihk-projekt.de](http://ihk-projekt.de)*





## Banja Luka – Exportschlager duale Ausbildung

Die Wirtschaftskammer Banja Luka in Bosnien-Herzegowina und die IHK Ostbrandenburg unterzeichneten im Juli 2019 einen Kooperationsvertrag. Intensive Zusammenarbeit haben sich die Wirtschaftskammer Banja Luka und die IHK Ostbrandenburg mit ihrer Kooperationsvereinbarung gegenseitig auf die Fahnen geschrieben und das, obwohl beide gut 1.200 Kilometer Luftlinie trennen. Diskutiert werden beispielsweise Kurz-Praktika und Studienaufenthalte von bosnischen Studenten in Universitäten in Ostbrandenburg. Im September 2019 startete zudem das Projekt duale Berufsausbildung in der Republik Srpska. Im September 2020 können sich interessierte Unternehmer dann selbst einen Eindruck von Banja Luka und den ansässigen Betrieben machen. Das Enterprise Europa Network Banja Lukas und der IHK Ostbrandenburg bieten dazu eine Unternehmerreise an.

*[ihk-obb.de/banjaluka](http://ihk-obb.de/banjaluka)*

JUNI | JULI

Seit 25. Mai gilt die neue  
Datenschutzgrundverordnung.

Informationen und  
Veranstaltungstipps: [ihk-obb.de/dsgvoinfo](http://ihk-obb.de/dsgvoinfo)

## Ein Jahr DSGVO – Was Unternehmer wissen sollten

Ein Jahr nach Inkrafttreten der europäischen Datenschutzgrundverordnung war die „Schonzeit“ endgültig vorbei: Datenschutz musste als fortlaufender Prozess in Unternehmen implementiert sein, um Haftung und Risiken zu vermeiden. Die IHK Ostbrandenburg bot im Jahr 2019 in Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg mehrere Infoveranstaltungen an, um Unternehmer dafür zu sensibilisieren, um über Art und Umfang der nötigen Maßnahmen zu informieren sowie Unterstützungsangebote der Kammern zu unterbreiten.

*[ihk-obb.de/dsgvoinfo](http://ihk-obb.de/dsgvoinfo)*



## Frauen in der Wirtschaft – Unternehmensnachfolge ist weiblich

Anlässlich des Aktionstages „Nachfolge ist weiblich!“ im Juni 2019 lud die IHK Ostbrandenburg Unternehmerinnen und potenzielle Nachfolgerinnen zu einem Erfahrungsaustausch ins Helios Klinikum in Bad Saarow ein. Die junge Geschäftsführerin Carmen Bier zeigte während der Vorstellung des Hauses, wie erfolgreich junge Frauen in führenden Positionen sein können. Es folgte eine angeregte Diskussion unter den rund 20 teilnehmenden Unternehmen, von denen sich acht bereits aktiv im Prozess der Übergabe befanden – überwiegend an Töchter. Unter dem Motto „Nachfolge ist weiblich!“ machen seit mehreren Jahren deutschlandweit Akteurinnen und Akteure des Aktionstages die Unternehmensnachfolge durch Frauen bekannter. An dieser Aktion beteiligt sich die IHK Ostbrandenburg gemeinsam mit der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg regelmäßig. Auch 2020 wird es ein Angebot der IHK Ostbrandenburg zu dem Aktionstag geben.

*ihk-obb.de/nachfolge*

## Erwartungen übertroffen – Tourismuskonjunktur

Zweimal im Jahr befragt die IHK Ostbrandenburg ihre Touristikunternehmen zur wirtschaftlichen Lage und den Geschäftserwartungen. Ein deutliches Hoch verzeichneten im Sommer 2019 die Beherbergungsunternehmen. Sowohl die warmen Feiertage als auch der kontinuierliche Anstieg von Geschäftsreisenden stabilisierten das Geschäft. Das zeigten auch die Beschäftigungsabsichten: Kein Hotelier oder Pensions- oder Campingplatzbetreiber entließ Personal. Rund ein Drittel der Unternehmen plante, weitere Mitarbeiter einzustellen. Fehlendes Personal schien den Gastwirten mehr zuzusetzen als den Beherbergungsunternehmen: Acht von zehn Gastronomen sahen ihre Entwicklung dadurch in Gefahr. Trotzdem gaben über 80 Prozent gute oder befriedigende Geschäfte an.

*ihk-obb.de/tourismusbericht*





## Zufrieden mit der Region? – Standortumfrage der IHK Ostbrandenburg

Eine gute Infrastruktur, genügend Arbeitskräfte und ein verlässliches wirtschaftspolitisches Umfeld sind entscheidende Faktoren für erfolgreiches Wirtschaften. Die IHK Ostbrandenburg wollte wissen, wie zufrieden die Unternehmerinnen und Unternehmer mit den Standortbedingungen in der Region sind. Im März und April 2019 wurde dazu eine Umfrage durchgeführt. 1.300 Antworten hat die IHK Ostbrandenburg ausgewertet. Im Sommer 2019 wurden die Ergebnisse veröffentlicht.

Die Betriebe stufen insbesondere die adäquate Verfügbarkeit von Mobilfunk und Breitband als sehr wichtig ein. Besonders in den Berlin-fernen Regionen waren viele Befragte unzufrieden mit der Netzqualität und -versorgung. Auch das wirtschaftspolitische Umfeld war für die Unternehmen von besonderer Bedeutung. Vor allem von der Kommunal- und Landespolitik wünschten sie sich aber mehr Verständnis für ihre Anliegen.

[ihk-obb.de/standortumfrage](http://ihk-obb.de/standortumfrage)



## AUGUST

### Gesunde Unternehmen brauchen gesunde Mitarbeiter

Gemeinsam mit der Handwerkskammer Frankfurt (Oder) – Region Ostbrandenburg lud die IHK Ostbrandenburg im August zur Veranstaltung „Gesunde Unternehmen brauchen gesunde Mitarbeiter“ in das Bildungszentrum der Handwerkskammer ein.

Die Besucher konnten sich über die verschiedensten Angebote der Aussteller und deren Unterstützungsangebote zum betrieblichen Gesundheitsmanagement informieren und mit Experten ins Gespräch kommen. Neurocoach Dr. Sven Sebastian sprach in seinem Vortrag über Risiken für das Wohlbefinden und wie sie vermieden werden können. Im Anschluss daran hatten die Teilnehmer in Workshops Gelegenheit, zu speziellen Themen mehr zu erfahren. Die Veranstaltung zeigte, dass gesunde, motivierte und leistungsfähige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ein entscheidender Erfolgsfaktor für Unternehmen sind. Durch ein betriebliches Gesundheitsmanagement und durch ein wertschätzendes und vertrauensvolles Miteinander kann dies wirkungsvoll unterstützt werden.



[ihk-obb.de/gesundeunternehmen](http://ihk-obb.de/gesundeunternehmen)



## Projekttag Fliegen

Im August 2019 ist am Flugplatz Neuhardenberg zum ersten Mal ein Airbus A320 gelandet. Im Rahmen des „Projekttags Fliegen“ sind unter anderem Brandenburger Landtagsabgeordnete sowie Bürgermeister aus Deutschland und Polen zum Brandenburg-Rundflug gestartet. Neben den Rundflügen informierten regionale Unternehmen und die IHK über Arbeits- und Ausbildungsmöglichkeiten in der Luftfahrtbranche. Mit dem Projekttag Fliegen warben die Airport Berlin-Neuhardenberg GmbH und die IHK Ostbrandenburg für den Flugplatz Neuhardenberg und seine flugaffine Nutzung. Die IHK Ostbrandenburg engagiert sich seit vielen Jahren für die regionalen Flugplätze Neuhardenberg,

Eberswalde Finow, Neuhardenberg, Pohlitz und Strausberg. Diese Landeplätze bereichern die wirtschaftliche Entwicklung im ländlichen Raum. Sie ergänzen den Transport über Straße und Schiene und bilden mit ihren Flächen Anker für wirtschaftliche Entwicklung. Mit Blick auf die Eröffnung des BER im Oktober 2020 ist es nun Zeit, diese Flugplätze mit den nötigen Genehmigungen auszustatten. Bei Sperrung des BER – beispielsweise aufgrund schlechter Wetterverhältnisse – könnten sie als Ausweichflugplätze genutzt werden. Sie würden außerdem das Angebot für die gewerbliche Luftfahrt ergänzen und damit den Wirtschaftsstandort Ostbrandenburg attraktiver machen.

*ihk-obb.de/luftverkehr*

## SEPTEMBER



## Erster Stammtisch für polnische Unternehmer

Immer mehr polnische Unternehmen nutzen die Vorteile der Grenzregion und lassen sich in Ostbrandenburg nieder. Für diese organisierte die IHK Ostbrandenburg im September 2019 einen ersten Unternehmerstammtisch. Bei der Netzwerkveranstaltung konnten sich polnische Unternehmer auf ihrer Erstsprache untereinander und mit den Experten des Enterprise Europe Networks der IHK Ostbrandenburg austauschen. Ein zweiter Stammtisch fand bereits im März 2020 statt. Weitere Stammtische sollen in diesem Jahr folgen. Geplant sind Vorträge und Diskussionsforen zu Themen, mit denen die polnischen Unternehmer Ostbrandenburgs in ihrem Arbeitsalltag zu tun haben.

*ihk-obb.de/nachbarpolen*

## Kriminalitätsbarometer – Betriebe verzichten auf Anzeigen



Zum siebenten Mal seit dem Jahr 2005 befragten die IHKs in Berlin und Brandenburg ihre Mitglieder zum Thema Sicherheit und Kriminalität. Im September 2019 wurden die Ergebnisse des Kriminalitätsbarometers Berlin-Brandenburg 2019 vorgestellt. Zwei Drittel aller Betriebe, die an der Dunkelfeldbefragung teilnahmen, waren im Jahr 2018 von Kriminalität betroffen. Diebstahl (34 Prozent) und Vandalismus mit Sachbeschädigung (30,5 Prozent) führten die Statistik an. Mit steigendem Digitalisierungsgrad werden die Unternehmen auch häufiger zur Zielscheibe von Cybercrime. Im Jahr 2010 gaben knapp zwölf Prozent der Unternehmer an, Opfer eines Hackerangriffs geworden zu sein; im Jahr 2018 waren es bereits 28,4 Prozent. Auf Unternehmensseite braucht es deshalb mehr Bewusstsein für die Gefahren in der digitalen Welt. IHK-Angebote wie die IT-Sicherheitstage helfen dabei. Das konsequente Anzeigen aller Straftaten ist zudem die Voraussetzung für die Kriminalitätsprävention von Staat und Verwaltung und somit ein Appell an alle betroffenen Unternehmen.

[ihk-obb.de/krimi](http://ihk-obb.de/krimi)

## Die Weichen stellen – Landtagswahl Brandenburg

Im September wählten die Brandenburger ihren neuen Landtag. Die Herausforderungen für die neue Landesregierung liegen auf der Hand: Demographischer Wandel, Digitalisierung, Infrastruktur, Klimawandel, die wachsende Europaskepsis und der damit einhergehende Trend zu mehr Protektionismus. Diesen Aufgaben muss sich die neue Landesregierung schnell und mit neuen Ideen stellen. Die Rahmenbedingungen für eine gestaltende und nicht verwaltende Politik sind dabei nie besser gewesen: Das anhaltende konjunkturelle Hoch der Brandenburger Wirtschaft und die sich auf Rekordniveau befindlichen Steuereinnahmen der Landesregierung geben dafür Spielräume. Die Landesarbeitsgemeinschaft der drei Industrie- und Handelskammern des Landes Brandenburg hat im Vorfeld Positionen zur Landtagswahl 2019 verabschiedet. Diese beschreiben in 13 Handlungsfeldern den wirtschaftspolitischen Rahmen, der die Erwartungen der regionalen Wirtschaft an die neue Landesregierung spiegelt. Viele Themen haben Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden.

[ihk-obb.de/landtag](http://ihk-obb.de/landtag)





## Spitzenleistungen aus Ostbrandenburg – Bestenehrung

Im Oktober zeichnete die IHK Ostbrandenburg 34 junge Menschen mit exzellenten Ergebnissen in IHK-Abschlussprüfungen Winter 2018/2019 und Sommer 2019 aus. Außerdem wurden 14 Prüfungsabsolventen aus beruflichen Aufstiegsfortbildungen geehrt. Insgesamt legten 1.455 Auszubildende im Jahr 2019 ihre IHK-Abschlussprüfung in Ostbrandenburg ab. Der beste von ihnen war Joost Wartena. Der ausgelernte Mikrotechnologe, der seine Ausbildung bei der IHP GmbH in Frankfurt (Oder) absolvierte, erreichte 97 von 100 Punkten. Doch nicht nur die Aus- und Fortzubildenden wurden geehrt. Ebenfalls 20 Ausbildungsunternehmen aus der Region Ostbrandenburg bekamen den Titel „Ausgezeichneter Ausbildungsbetrieb 2019“ verliehen. Und auch sieben neue Ausbilder wurden geehrt, die ihre Prüfung nach Ausbilder-Eignungsverordnung mit der Note 1 bestanden haben.

[ihk-obb.de/bestenehrung](http://ihk-obb.de/bestenehrung)

OKTOBER

## Wandel entlang der Oder – KEO-Konferenz

Die Kammerunion Elbe/Oder (KEO) ist ein Zusammenschluss von 40 polnischen, tschechischen und deutschen Industrie- und Handelskammern, Handwerkskammern und anderen wirtschaftlichen Interessenvertretern. Gemeinsam bearbeiten sie die Themen Infrastruktur, Tourismus und Fachkräfte. Seit 2019 ist das Generalsekretariat der KEO in der IHK Ostbrandenburg ansässig. Im Oktober 2019 fand in Frankfurt (Oder) die KEO-Konferenz „Wandel entlang der Oder – eine Region erfindet sich neu?“ statt. Ziel der Konferenz war es, die transeuropäischen Transportnetze aus der Sicht der drei Staaten zu bewerten, aber auch die politische Zusammenarbeit der vergangenen Jahre zu resümieren. Die Teilnehmer und Referenten waren sich am Ende der Konferenz einig, dass die Oder-Region in den letzten Jahren viele Fortschritte machte, der Wandel aber noch nicht abgeschlossen sei. Ab 2020 ist IHK-Präsident Carsten Christ ebenso Präsident der KEO und wird die weitere Entwicklung der Kammerunion vorantreiben.

[ihk-obb.de/keo](http://ihk-obb.de/keo)



## Gründungswerkstatt Brandenburg freigeschaltet

Zum Start der Deutschen Gründer- und Unternehmertage in Berlin am 18. Oktober 2019 gingen die drei brandenburgischen Industrie- und Handelskammern mit der Internetplattform Gründungswerkstatt Brandenburg online. Kurz zuvor bot die IHK Ostbrandenburg eine Informationsveranstaltung zu der Gründungswerkstatt an. Die Teilnehmer konnten die Plattform kennenlernen und gemeinsam erörtern, wie der Nutzen einer solchen Plattform ausgeschöpft werden kann.

Die Gründungswerkstatt richtet sich an Existenzgründer, Unternehmer, Freiberufler und Selbständige, die eine Idee im Kopf in eine umsetzbare, strukturierte Unternehmensplanung vorantreiben möchten. Diese Plattform ist ein interaktives Grundgerüst mit Lerninhalten, Lernvideos und Anleitungen. Auf der deGUT wurde die Gründungswerkstatt im Beisein des Wirtschaftsministers des Landes Brandenburg freigeschaltet.

<http://ihk-obb.de/gw>



## NOVEMBER

### Prüferneuberufung der IHK Ostbrandenburg

Wer ehrenamtlich für die Industrie- und Handelskammer arbeitet, übernimmt gesellschaftliche Verantwortung und stärkt die regionale Wirtschaft. So auch die 700 Prüferinnen und Prüfer, die im November 2019 für die nächsten fünf Jahre in 126 Prüfungsausschüsse in 66 Ausbildungsberufen, 13 Fortbildungsqualifikationen sowie für die Sachkundeprüfung im Bewachungsgewerbe berufen wurden. Daneben erhielten 24 Ehrenamtliche die Goldene Ehrennadel für ihre 25-jährige Prüfertätigkeit und 62 die Silberne Ehrennadel für zehnjährige Prüfertätigkeit. Zudem wurden 48 langjährige Prüferinnen und Prüfer sowie Ausschussvorsitzende feierlich verabschiedet. Ehrengast und Festrednerin der Veranstaltung war Bundesfamilienministerin Dr. Franziska Giffey, welche die Bedeutung der dualen Berufsausbildung hervorhob.

[ihk-obb.de/pruefen](http://ihk-obb.de/pruefen)





## IHK-Vollversammlung mit zukunftsweisenden Beschlüssen

Im November fand die letzte Sitzung der IHK-Vollversammlung in 2019 statt. 51 Unternehmerinnen und Unternehmer aus dem gesamten Kammerbezirk und allen Branchen lenken in diesem Gremium die Arbeit der IHK Ostbrandenburg. Die Mitglieder der Vollversammlung beschlossen unter anderem, für das Jahr 2020 die IHK-Beiträge zu senken. Wegen der bundespolitischen Diskussion zur CO<sub>2</sub>-Bepreisung und dem kommenden Klimaschutzgesetz ergänzte die IHK-Vollversammlung zudem ihre energiepolitischen Positionen. Auch die IHK-Strategie 2025 wurde in dieser Sitzung beschlossen.

*[ihk-obb.de/positionen](https://ihk-obb.de/positionen)*





## Tag der Immobilienwirtschaft

Bereits zum fünften Mal fand in der IHK Ostbrandenburg der Tag der Immobilienwirtschaft statt. Diesen Brancheninformationstag nutzten etwa 90 Wohnungsverwalter, Wohnungswirtschaftler oder Immobilienmakler, um sich mit ihren Kollegen auszutauschen und mehr über aktuelle Entwicklungen in der Branche zu erfahren. Dazu zählt das Thema Digitalisierung ebenso wie Klauseln im notariellen Kaufvertrag. Auch neue Perspektiven für die Wohnungswirtschaft wurden unter dem Stichwort „soziale Aspekte der Wohnungswirtschaft“ diskutiert. Der nächste Tag der Immobilienwirtschaft findet im Herbst 2020 in der IHK Ostbrandenburg statt.

*ihk-obb.de/vermittler*



DEZEMBER



## Europassverleihung im Landtag

Auslandserfahrungen sehen super im Lebenslauf aus. Auch 57 Auszubildende aus Ostbrandenburg absolvierten im Jahr 2019 ein Praktikum im Ausland. Das Projekt Azubi-Mobil der IHK-Projektgesellschaft mbH unterstützte sie dabei. Nach ihrer Rückkehr wurden die Teilnehmer mit dem „Europass Mobilität“ geehrt. Die feierliche Europassverleihung der IHK-Projektgesellschaft mbH fand im Dezember 2019 im Landtag Potsdam statt. Zusätzlich wurden die Ausbildungsbetriebe, welche die Auslandsaufenthalte unterstützten, mit der „Berufsbildung ohne Grenzen“-Plakette ausgezeichnet. Auch Ende des Jahres 2020 wird es eine Europassverleihung für die Auszubildenden geben, die in diesem Jahr ein Auslandspraktikum absolvieren.

*www.azubi-mobil.de*



## Energie-Scouts in Ostbrandenburg

Kaum ein Thema bewegt junge Menschen mehr als der Klimaschutz. Die IHK Ostbrandenburg bietet seit 2016 das Projekt „Energie-Scouts“ an. Die Idee dahinter: Azubis suchen nach „Energiefressern“ in ihren Ausbildungsbetrieben und erarbeiten selbstständig Optimierungsmöglichkeiten. 18 Teilnehmer wurden im Dezember 2019 zum Energie-Scout ausgezeichnet. Die besten beiden Projekte stellten die Azubis der Wohnungsgesellschaft Erkner GmbH mit ihrer „Umrüstung der Flurbeleuchtung von Glühlampe auf LED“ und die Azubis der CEMEX Zement GmbH mit ihrem Projekt „Betriebsoptimierung einer Sauganlage in der Zementverpackung“ vor. Ein zweiter Energie-Scout-Kurs wird im April 2020 in der Region Uckermark-Barnim beendet. Der nächste Kurs ist für das Frühjahr 2020 geplant. An dem Projekt und Wettbewerb „Energie-Scouts“ können sich alle Unternehmen aus Ostbrandenburg beteiligen, die ihre Auszubildenden auf dem Gebiet der Energie- und Ressourceneffizienz schulen möchten. Die Teilnahme an dem Projekt ist kostenfrei.

[ihk-obb.de/energie-scouts](http://ihk-obb.de/energie-scouts)

## Regionale Auswertung der IHK-Standortanalyse

Neben ihren Mitgliedsunternehmen befragte die IHK Ostbrandenburg im Jahr 2019 die Spitzen der kommunalen Verwaltung, wie zufrieden sie mit den Standortfaktoren aus den Bereichen Infrastruktur, Standortkosten, Lebensqualität, Arbeitsmarkt und Bildung sowie wirtschaftspolitisches Umfeld sind. Die konkreten Ergebnisse und Abweichungen zwischen beiden Gruppen präsentierte die IHK Ostbrandenburg auf vier Regionalkonferenzen. In Hoppegarten, Schwedt/Oder, Beeskow und Eberswalde diskutierten IHK-Mitarbeiter mit Vertretern der Wirtschaft und der Politik über die regionalen Erwartungen an den Wirtschaftsstandort.

[ihk-obb.de/standortumfrage](http://ihk-obb.de/standortumfrage)



# Ausblick 2020



„Nicht nur abschließen, sondern vor allem weitermachen“, lautete unser Vorsatz aus der Einleitung dieses Jahresberichts. Lassen Sie uns deshalb abschließend einen Blick auf die Aufgaben und Ziele der IHK Ostbrandenburg für 2020 werfen.

Das Jahr steht für die IHK ganz im Zeichen der Digitalisierung. Viel haben wir bereits erreicht: Das Online-Beteiligungsportal, unsere IHK-App oder das papierlose Büro im Rechnungswesen der IHK sind nur einige Beispiele dafür, wie wir in den letzten Jahren digitaler wurden. Doch das Onlinezugangsgesetz und das E-Government-Gesetz erfordern weitere Maßnahmen im Rahmen der Digitalisierung. 2019 entwickelten wir ein Online-Antragsformular. 2020 wird es mit den ersten Anträgen online gehen, unter anderem dem elektronischen Ausbildungsvertrag. Zum Wohle unserer Mitgliedsunternehmen wollen wir die IHK zu einer modernen und effizienten Organisation fortentwickeln.

Die beschlossene Strategie umzusetzen und deren Ziele zu erreichen, ist nicht nur das langfristige Ziel bis 2025, sondern erfordert bereits die Umsetzung erster Maßnahmen in 2020. #Gemeinsam lautet dabei die Devise. Die gemeinschaftlich gesteckten Strategziele wollen wir auch zusammen umsetzen. Dazu ist es notwendig, dass sich möglichst viele Mitgliedsunternehmen rege an den operativen Maßnahmen beteiligen.

Gemeinsam sind wir auch die Stimme der Wirtschaft. Die Interessen der regionalen Wirtschaft gegenüber Politik und Verwaltung auf kommunaler, Landes- und Bundesebene zu vertreten, ist eine wichtige Säule der IHK-Arbeit. Viele unserer Forderungen haben Eingang in den Koalitionsvertrag der neuen Landesregierung gefunden. Wir bleiben dicht dran an der Politik und setzen uns dafür ein, dass diese Ziele nun auch umgesetzt werden.

Gemeinsam treten wir zudem für Ostbrandenburg als Industriestandort ein. Wirtschaftliches Wachstum ist ein Garant für den Wohlstand und die Entwicklung unserer Region. Die IHK befürwortet darum die Schaffung und den Erhalt industrieller Kerne in Ostbrandenburg. Gleichzeitig sind Investitionsvorhaben wie die geplante Ansiedlung der Tesla-Gigafactory massiver Kritik ausgesetzt, nicht zuletzt durch unsachliche Berichterstattung in Medien.

Die Vollversammlung hat bereits im Februar 2020 eine Resolution für den Industriestandort Ostbrandenburg beschlossen. Parallel startet die IHK ein Bündnis Pro Wirtschaft gemeinsam mit regionalen Verbänden, um in der Öffentlichkeit für die industrielle Ansiedlung in der Region zu werben. Gemeinsam setzen wir ein Zeichen für ein wirtschaftsfreundliches Ostbrandenburg.



Digitalisierung der Wirtschaft – Veränderungen der Märkte, Geschäftsmodelle und Arbeit begleiten

Energie – Umwelt – Klima – Verantwortungsvolle Entwicklung unterstützen

Grenzen überwinden – Internationale Chancen für Ostbrandenburg nutzen

Herausforderung Demografie – Fachkräfte für die Region gewinnen und sichern

Stadt und Land in Balance halten – Die Region für die Zukunft entwickeln

Stimme der Wirtschaft – IHK als Ansprechpartner und Sprachrohr der Unternehmen in der Öffentlichkeit

Wirtschaft braucht Wege – Infrastruktur- und Netzentwicklung voranbringen

**ZUKUNFT GESTALTEN.  
Mit der IHK.**

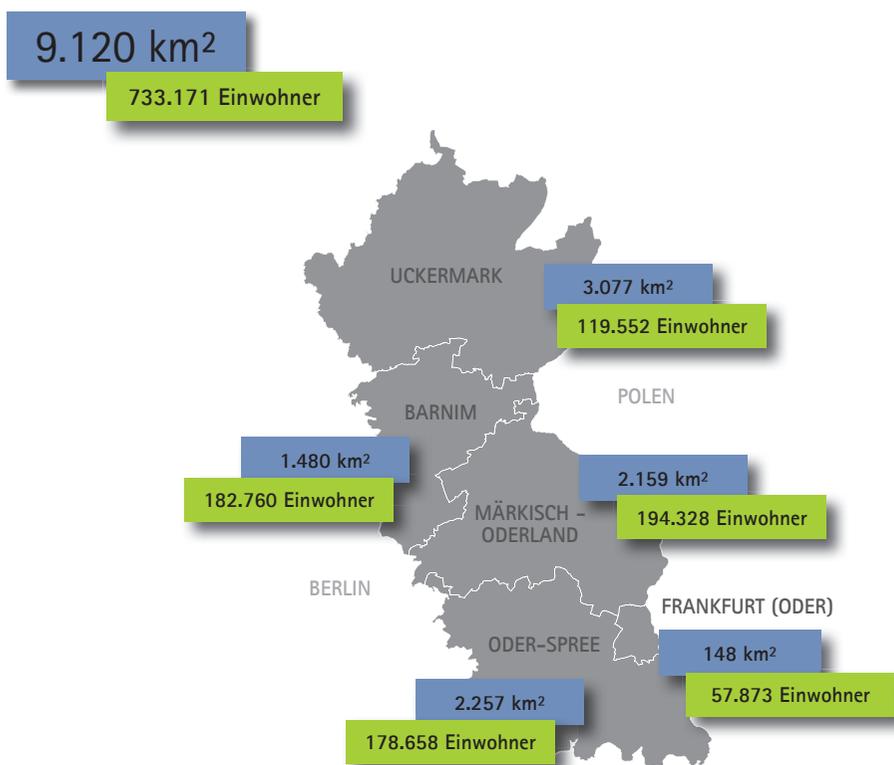
[ihk-obb.de/strategie](http://ihk-obb.de/strategie)

# Ostbrandenburg in Zahlen

Stand: Dezember 2019

## BEVÖLKERUNG UND FLÄCHE

IHK-BEZIRK



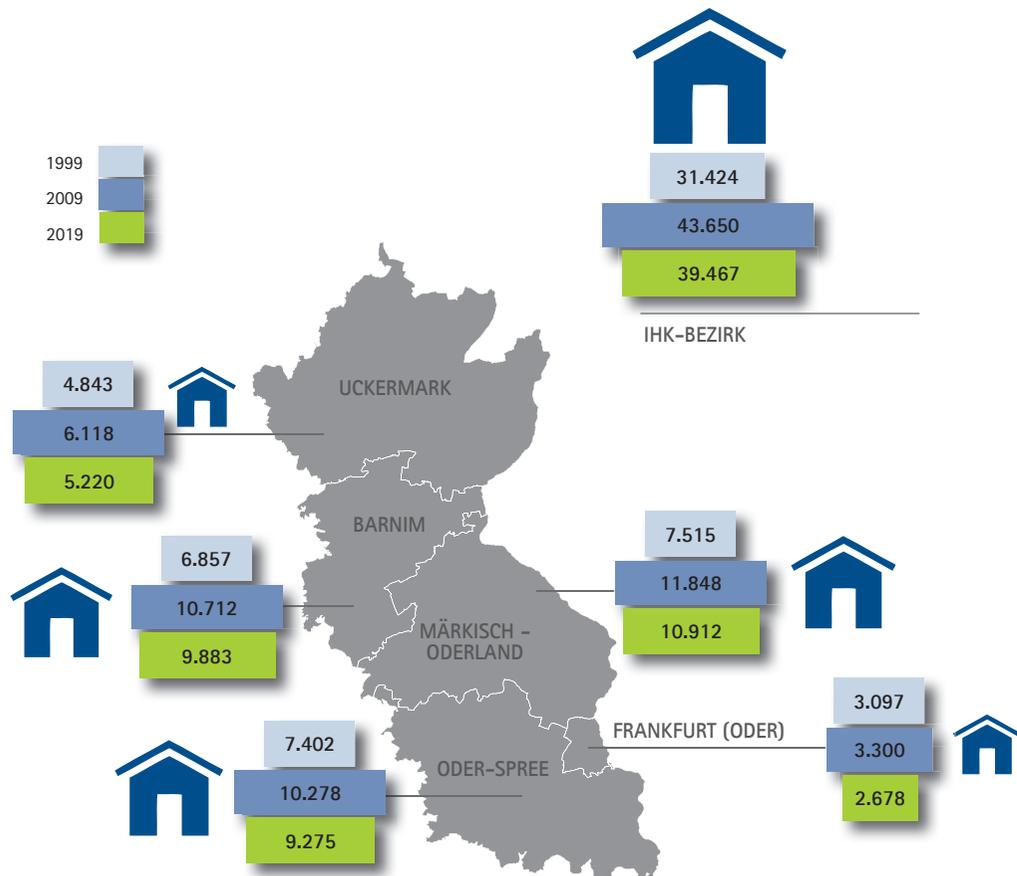
Eingebettet zwischen Berlin und der Grenze zu Polen befindet sich die Region Ostbrandenburg. Sie setzt sich zusammen aus den Landkreisen Uckermark (UM), Barnim (BAR), Märkisch-Oderland (MOL), Oder-Spree (LOS) und der kreisfreien Stadt Frankfurt (Oder).

## BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

	2018	Entwicklung zum Jahr 1990	
Frankfurt (Oder)	57.873	-32,84 %	-28.298
Barnim	182.760	+21,28 %	+32.073
Märkisch Oderland	194.328	+11,45 %	+19.972
Oder-Spree	178.658	-7,79 %	-15.095
Uckermark	119.552	-29,84 %	-50.875
IHK-Bezirk	733.171	-5,44%	-42.205
Land Brandenburg	2.511.917	-3,48 %	-90.487



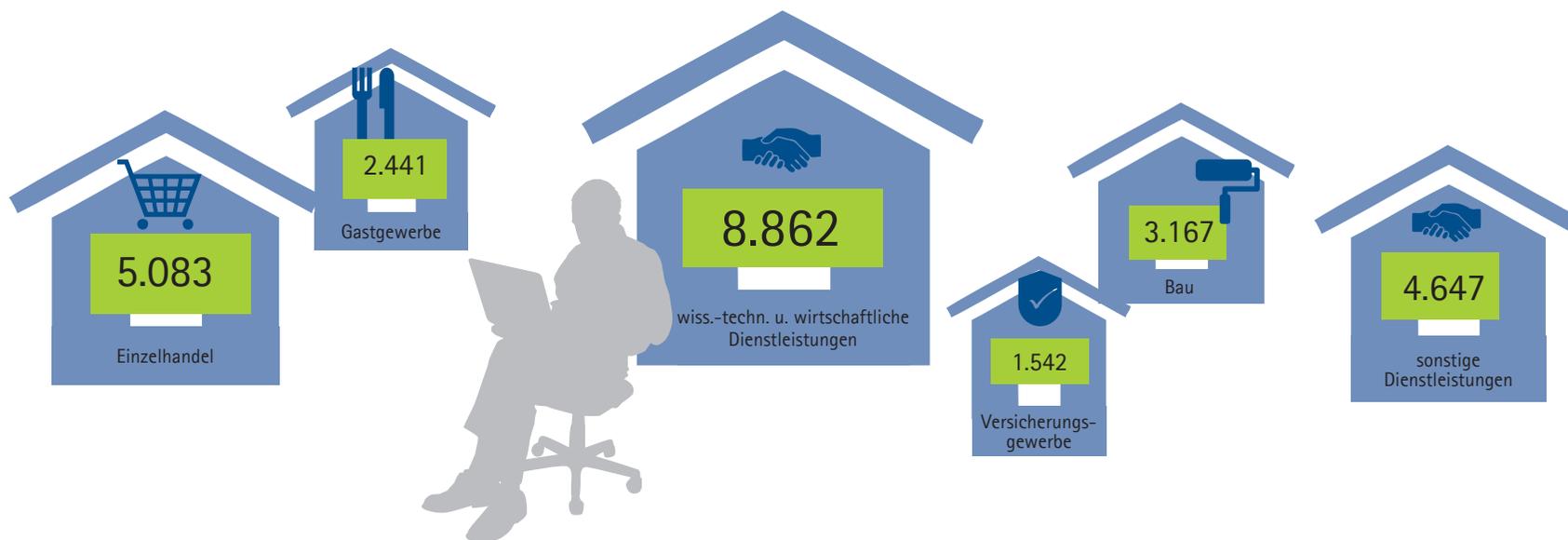
## IHK-MITGLIEDSUNTERNEHMEN



## IHK-MITGLIEDSUNTERNEHMEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN

Wirtschaftszweig	absolut	Anteil
Land- und Forstwirtschaft und Fischerei	699	1,77 %
Bergbau, Gewinnung von Erden und Steinen	18	0,05 %
verarbeitendes Gewerbe	1.666	4,22 %
Baugewerbe	3.167	8,02 %
Sonstiges produzierendes Gewerbe	1.655	4,19 %
Kraftfahrzeughandel, Kfz-Reparatur	1.338	3,39 %
Handelsvermittlung	1.050	2,66 %
Großhandel	1.305	3,31 %
Einzelhandel	5.083	12,88 %
Gastgewerbe	2.441	6,18 %
Verkehr und Lagerei	1.514	3,84 %
Information und Kommunikation	1.356	3,44 %
Kreditgewerbe	21	0,05 %
Versicherungsgewerbe	1.542	3,91 %
Finanzdienstleistungsgewerbe	631	1,60 %
wiss.-techn. und wirtschaftl. Dienstleistungen	8.862	22,45 %
Restliche wirtschaftl. Dienstleistungen	1.720	4,36 %
Gesundheitswesen und soziale Dienste	752	1,91 %
Restliche sonstige Dienstleistungen	4.647	11,77 %
<b>Alle</b>	<b>39.467</b>	<b>100,00 %</b>

## IHK-MITGLIEDSUNTERNEHMEN NACH WIRTSCHAFTSZWEIGEN (AUSWAHL)



## KONJUNKTURKLIMAINDEX

JB = Jahresbeginn  
FS = Frühsommer  
H = Herbst



## ABSOLVENTEN UND AUSBILDUNGSVERTRÄGE

Absolventen allgemeinbildender Schulen im IHK-Bezirk (Prognose ab 2023/2024)

	2015/2016	2016/2017	2017/2018	2023/2024	2024/2025	2025/2026	2026/2027	2027/2028	2028/2029	2029/2030
Absolventen	6.325	6.531	6.899	6.464	6.548	6.742	6.762	6.861	6.851	6.813

Quelle: Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Fachkräfteinformationssystem Brandenburg und KMK der Länder, eigene Berechnungen, Stand: Januar 2020

Aktive Ausbildungsbetriebe im IHK-Bezirk

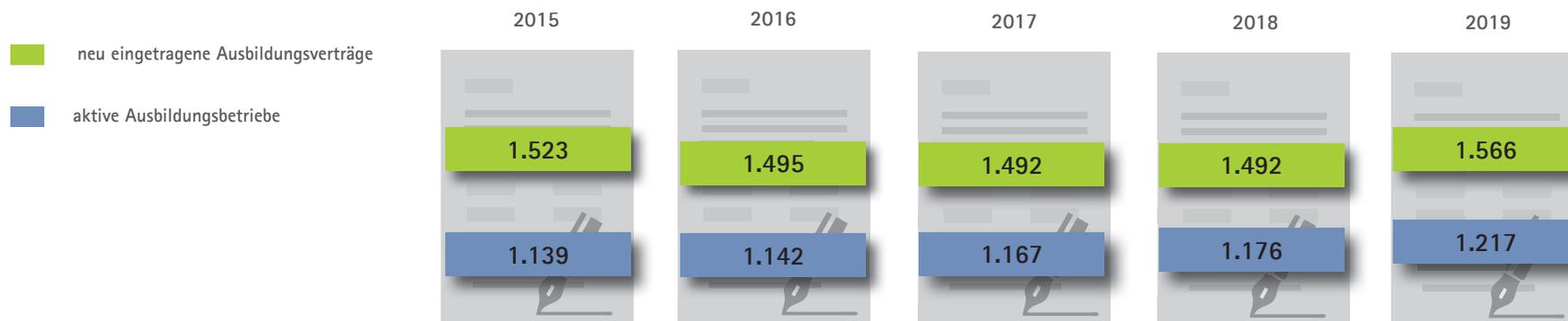
	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
aktive Ausbildungsbetriebe	1.837	1.822	1.715	1.615	1.532	1.429	1.246	1.172	1.139	1.142	1.167	1.176	1.217

Quelle: IHK Ostbrandenburg, Stand: Januar 2020

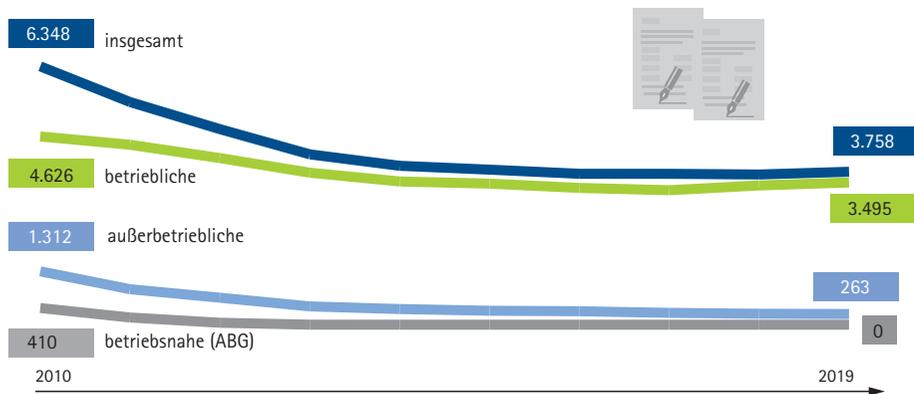
Neu eingetragene Ausbildungsverträge im IHK-Bezirk

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019
neu eingetragene Ausbildungsverträge	3.401	3.033	2.621	2.379	2.115	1.870	1.559	1.497	1.523	1.495	1.492	1.492	1.566

## ENTWICKLUNG DER AKTIVEN AUSBILDUNGSBETRIEBE UND -VERTRÄGE



## ENTWICKLUNG DER AUSBILDUNGSVERTRÄGE (ALLE AUSBILDUNGSJAHRE)



## TOP-AUSBILDUNGSBERUFE (ÜBER ALLE AUSBILDUNGSJAHRE)



## PRÜFER UND PRÜFUNGEN



Teilnehmer an Zwischen- und Abschlussprüfungen im Berufsausbildungsbereich sowie an Sach- und Fachkundeprüfungen und Unterrichtungen

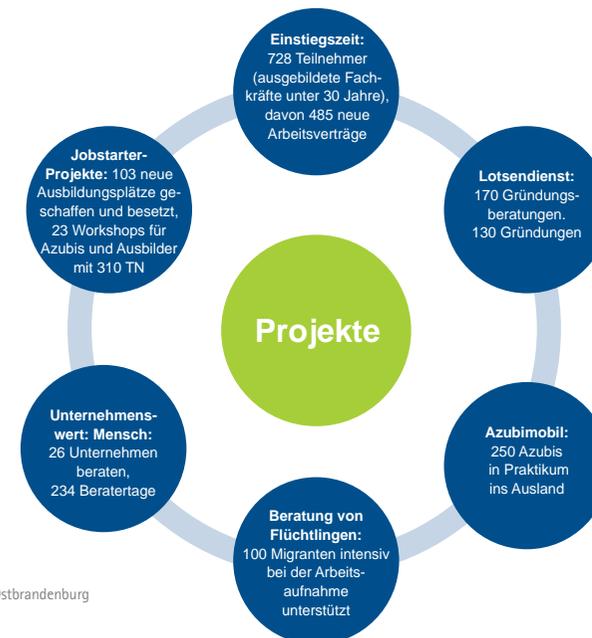
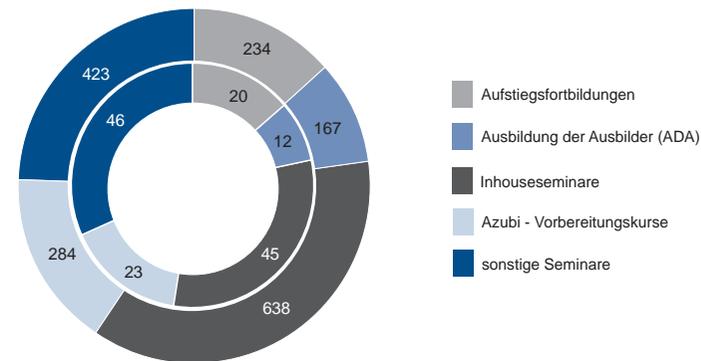
Teilnehmer an Prüfungen in der Weiterbildung



ehrenamtliche Prüfer in Prüfungsausschüssen in Aus- und Weiterbildung, Sach- und Fachkundeprüfungen sowie Unterrichtungen

## WEITERBILDUNGEN DER IHK-PROJEKTGESELLSCHAFT MBH IN ZAHLEN

(innen: Anzahl der Weiterbildungen, außen: Teilnehmer)



Quelle: IHK-Projektgesellschaft mbH Ostbrandenburg

## AUSGESTELLTE AUSSENWIRTSCHAFTSDOKUMENTE IM JAHR 2019



## AUSGEWÄHLTE ERGEBNISSE DES ENTERPRISE EUROPE NETWORK (EEN) DER IHK OSTBRANDENBURG 2019



Seit dem

*Allerhöchsten Erlass  
vom 10. August*

**1863**

vertritt die Handelskammer  
die Interessen der Wirtschaft.



Es gibt derzeit rund

**39.000**

Mitgliedsunternehmen.

**51**

Mitglieder in der  
Vollversammlung



**13**



AUSSCHÜSSE / ARBEITSKREISE

ca. **250**

Mitglieder

WWW

137.682 Besucher  
[www.ihk-ostbrandenburg.de](http://www.ihk-ostbrandenburg.de)



952 Gefällt mir-Angaben  
[@ihkostbrandenburg](https://www.facebook.com/ihkostbrandenburg)



47 Abonnenten  
[youtube.com](https://www.youtube.com)



2.154 Follower  
[@IHK\\_Ostbrandenb](https://twitter.com/IHK_Ostbrandenb)

## BILANZ

Aktiva				Passiva			
		31.12.2019	31.12.2018		31.12.2019	31.12.2018	
	in T€	in Euro	in Euro		in Euro	in Euro	
<b>A.</b>	<b>Anlagevermögen</b>	<b>11.529.213</b>	<b>11.470.226</b>	<b>A.</b>	<b>Eigenkapital</b>	<b>13.440.398</b>	<b>13.782.500</b>
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände	198.314	149.589	I.	Nettoposition	4.000.000	4.000.000
II.	Sachanlagen	3.850.083	3.870.466	II.	Ausgleichsrücklage	2.756.703	2.756.703
III.	Finanzanlagen	7.480.816	7.450.170	III.	Andere Rücklagen	5.268.892	5.391.943
	davon: Sonstige Ausleihungen	137.081	137.081		RL für Modernisierung und Instandh.	2.764.239	2.834.900
	Beteiligung Bürgschaftsbank	76.694	76.694		Rücklage IHK-Wahlen	100.000	50.000
	Beteiligung BIC	10.226	10.226		Rücklage Projekte	1.000.000	1.060.638
	Beteiligung Innozent	1.500	1.500		Rücklage Zinsausgleich	446.405	446.405
	Beteiligung MBG Berlin-BB	25.565	25.565		Rücklage für IT und Digitalisierung	958.248	1.000.000
	Beteiligung Wirtschaftsförderung BB	9.318	9.318				
	Beteiligung STIC	1.500	1.500				
	Beteiligung TMB GmbH	12.279	12.279				
				IV.	Ergebnis	1.414.803	1.633.854
<b>B.</b>	<b>Umlaufvermögen</b>	<b>6.042.623</b>	<b>5.606.152</b>				
I.	Vorräte	16.235	17.302				
II.	Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	600.154	837.027				
III.	Wertpapiere	0	0				
IV.	Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	5.426.235	4.751.823	B.	Sonderposten	0	0
				C.	Rückstellungen	3.935.147	2.990.106
				D.	Verbindlichkeiten	215.126	235.645
<b>C.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>31.942</b>	<b>35.968</b>	<b>E.</b>	<b>Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>13.108</b>	<b>104.095</b>
	<b>Summe</b>	<b>17.603.779</b>	<b>17.112.346</b>		<b>Summe</b>	<b>17.603.779</b>	<b>17.112.346</b>

## ERFOLGSPLAN/ERFOLGSRECHNUNG

		Plan 2020	Ist 2019	Ist 2018
		in T€	in T€	in T€
1.	Erträge aus IHK-Beiträgen	7.200	7.706	7.607
2.	Erträge aus Gebühren	1.328	1.326	1.283
3.	Erträge aus Entgelten	7	8	15
4.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an fertigen und unfertigen Leistungen	0	0	0
5.	Andere aktivierte Eigenleistungen	0	0	0
6.	Sonstige betriebliche Erträge	453	490	564
	<b>Betriebserträge</b>	<b>8.988</b>	<b>9.530</b>	<b>9.469</b>
7.	Materialaufwand	-1.614	-1.311	-1.275
8.	Personalaufwand	-5.424	-5.160	-4.524
9.	Abschreibungen	-250	-265	-239
10.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.825	-2.334	-2.121
	<b>Betriebsaufwand</b>	<b>-10.113</b>	<b>-9.070</b>	<b>-8.159</b>
	<b>Betriebsergebnis</b>	<b>-1.125</b>	<b>460</b>	<b>1.310</b>
11.	Erträge aus Beteiligungen	0	0	0
12.	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	45	55	78

		Plan 2020	Ist 2019	Ist 2018
		in T€	in T€	in T€
13.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	0
14.	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0	0	0
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-319	-840	-308
	<b>Finanzergebnis</b>	<b>-274</b>	<b>-785</b>	<b>-230</b>
	<b>Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-1.399</b>	<b>-325</b>	<b>1.080</b>
16.	Außerordentliche Erträge	0	0	144
17.	Außerordentliche Aufwendungen	0	0	0
	<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>144</b>
18.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0	0	0
19.	Sonstige Steuern	-16	-17	-18
20.	<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.415</b>	<b>-342</b>	<b>1.206</b>
21.	Ergebnisvortrag aus dem Vorjahr	933	1.634	291
22.	Entnahmen aus Rücklagen	782	304	437
23.	Einstellungen in Rücklagen	-300	-181	-300
24.	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>1.415</b>	<b>1.634</b>

Stand: Februar 2020

# Impressum

## Herausgeber:

© Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg  
Puschkinstraße 12 b  
15236 Frankfurt (Oder)  
Tel.: 0335 5621-0  
Fax: 0335 5621-1196  
E-Mail: [info@ihk-ostbrandenburg.de](mailto:info@ihk-ostbrandenburg.de)  
Internet: [www.ihk-ostbrandenburg.de](http://www.ihk-ostbrandenburg.de)

## Bearbeitung:

Katharina Lein  
Tel.: 0335 5621-1023  
E-Mail: [lein@ihk-ostbrandenburg.de](mailto:lein@ihk-ostbrandenburg.de)

## Layout & Satz:

IHK Ostbrandenburg  
Jana Gerlach-Werner

## Fotos:

IHK Ostbrandenburg  
Uwe Werner  
[vicnt2815 | depositphotos.com](https://www.depositphotos.com/vicnt2815)  
ArTo | Fotolia  
IHK Potsdam  
[AndrewLozovyi | depositphotos.com](https://www.depositphotos.com/AndrewLozovyi)  
[contrastwerkstatt | Fotolia](https://www.fotolia.com/contrastwerkstatt)  
[IgorVetushko | depositphotos.com](https://www.depositphotos.com/IgorVetushko)  
[violetkaipa | depositphotos.com](https://www.depositphotos.com/violetkaipa)

Stand: Februar 2020

[www.ihk-ostbrandenburg.de](http://www.ihk-ostbrandenburg.de) |  |  | 

Es wird darauf hingewiesen, dass alle Teile dieser Broschüre urheberrechtlich geschützt sind und eine Weitergabe bzw. auszugsweises Kopieren nur mit Genehmigung der Industrie- und Handelskammer Ostbrandenburg erfolgen darf.